

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

II. Personalstand der Anstalt

[urn:nbn:de:bsz:31-307394](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-307394)

und warnen auch hier wieder Zöglinge und Aspirantinnen unseres Hauses vor dem minder eifrigen Betrieb jener Fächer.

Die ehemaligen Zöglinge bitten wir, uns von jedem Stellenwechsel und damit jedem neuen Aufenthaltsorte Nachricht zu geben.

k. Wir gedenken dankbar des freundlichen Entgegenkommens in Preisermässigungen und freiem Eintritt, das uns von mehreren Vereinen, wie dem deutschen Schulvereine, dem geographischen Vereine, dem Cäcilienvereine und dem Instrumentalvereine bei Vorträgen und Aufführungen zuteil wurde.

Zu gleichem Danke sind wir dem Besitzer des medico-mechanischen Institutes hier, Herrn Emil Lembke, verpflichtet, der einige unserer Zöglinge unentgeltlich, bezw. zu ermässigtem Preise an den heilgymnastischen Übungen seiner Anstalt teilnehmen liess.

II. Personalstand der Anstalt.

1. Verwaltungsrat:

Ehrenpräsidentin: *Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm von Baden.*

Vorsitzender: Geheimer Hofrat *Armbruster.*

Mitglieder:

Geheimer Hofrat <i>Armbruster.</i>	Fräulein <i>Lanz</i> , Vorsteherin.
Rentner <i>Bartning.</i>	Direktor Dr. <i>Löhlein.</i>
Stadtpfarrer Dekan <i>Benz.</i>	Direktor Dr. <i>Oeser.</i>
Prälat Dr. <i>Doll.</i>	Bürgermeister <i>Schnetzler.</i>
Oberbaurat <i>Lang.</i>	Geheimerat Dr. <i>Tenner.</i>

Rechnungsführer: Archivregistrator *Lang.*

Sekretär: Registrator *Weimar.*

2. Die Direktion:

Dr. Hermann *Oeser.*

sich

3. Das Lehrerkollegium:

a. ordentliche Mitglieder des Kollegiums:

Dr. Hermann *Oeser*, Direktor.
 Dr. Fritz *Fath*, Professor.
 Albert *Lehmann*, Reallehrer.
 Fräulein Marie *Eggeling*.
 Fräulein Luise *Hertrich*.

b. Ausserordentliche Mitglieder des Kollegiums:

Stadtpfarrer Dekan *Benz*.
 Seminardirektor *Leutz*.
 Direktor *Maul*.
 Reallehrer *Säger*.
 Handarbeitslehrerin Fräulein Sophie *Vierheller*.
 Zeichenlehrerin Fräulein Lina *Schauff*.
 Klavierlehrerin Fräulein Lina *Ludwig*.
 Klavierlehrerin Fräulein Elisabeth *Stieffel*.

4. Internat:

Vorsteherin: Fräulein Wilhelmine *Lanz*.
 Fräulein Marie *Eggeling*.
 Fräulein Luise *Hertrich*.
 Wirtschafterin: Frau Amalie *Lehlbach*.

5. Anstaltsarzt:

Geheimerat Dr. *Tenner*.

III. a. Unterricht.

a. Die behandelten Stoffe.

1. Religion.

Evangelische.

Klasse III.: Biblische Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der religiös-sittlichen Wahrheiten. Biblische Geo-

graphie und Altertumskunde. Eine Anzahl Kirchenlieder wurde gelernt.

2 Stunden.

Klasse II. u. I. (kombiniert): Repetition der biblischen Geschichte. Einzelne Lehrbücher des A. u. N. T. Lesen und Erklären von Reden Jesu. Übersicht über den Katechismus. Kirchengeschichte nach dem Leitfaden für badische Volksschulen. Kirchenlieder.

2 Stunden.

Leutz.

Katholische.

Klasse I., II., III. (kombiniert): Glaubenslehre nach Dubelmann. Kirchengeschichte bis zur Reformation nach demselben.

2 Stunden.

Benz.

2. Erziehungs- und Unterrichtslehre.

Klasse III.: Psychologie und Erziehungslehre nach Leutz' Lehrbuch I.

2 Stunden.

Oeser.

Klasse II.: a. Geschichte der Pädagogik seit dem 16. Jahrhundert nach eigenem Lehrbuch; allgemeine Unterrichtslehre nach eigenem Lehrbuch.

2 Stunden.

Leutz.

b. Methodik des Elementarunterrichtes. Anleitung zur Erteilung des gesamten Unterrichts im 1., 2., 3. und 4. Schuljahre.

1 Stunde.

Lehmann.

c. Lehrübungen im Rechen-, Geographie-, naturkundlichen, deutschen und geschichtlichen Unterrichte. Besuch der Sem.-Schule d. Seminars I. 1 Stunde. Lehmann, Oeser, Fath.

Klasse I.: Anleitung zur Erteilung des Rechenunterrichts sowie des deutschen, französischen und englischen Unterrichts durch Lehrübungen, abwechselnd geleitet von Lehmann, Dr. Oeser, Dr. Fath, Frl. Hertrich und Frl. Eggeling.

1 Stunde.

Methodik des Elementarunterrichtes sämtlicher Klassen.

1 Stunde.

Lehmann.

3. Deutsche Sprache.

Klasse III.: Grammatik: Der einfache Satz. Wortformen- und Wortbildungslehre nach Bauer: Deutsche Grammatik. Lektüre poetischer und prosaischer Stücke aus dem badischen Lesebuch für Volksschulen II. Teil und Hessel Musterprosa III., Dispositionsübungen. — Aufsätze erzählenden und beschreibenden Inhalts. — Litteratur: Mittelalter und Neuzeit bis 1740 (nach Egelhaaf).

3 Stunden.

Fath.

Klasse II.: Grammatik: Repetition der Lehre vom einfachen Satze. Der zusammengesetzte Satz nach Bauer, Deutsche Grammatik. — Lektüre: Iphigenie. Göthe'sche Gedichte. — Aufsätze. — Litteratur: Deutsche Litteratur von Klopstocks Auftreten bis zu Schillers Tod. Im Anschluss an Lektüre und Litteratur einiges aus der Poetik (Verwendung von Hessel, Mustergedichte und Musterprosa III.)

4 Stunden.

Oeser.

Klasse I.: Lektüre: Göthesche Oden, Schillersche Elegieen und ausgewählte Stücke aus Hessel, Mustergedichte und Musterprosa III. Sophokles' Antigone (übersetzt von Thudichum). In Verbindung mit der Lektüre und Litteratur Metrik und Poetik. — Aufsätze. — Litteratur: Schillers Elegieen, Hölderlin, Goethes Oden. Jean Paul Romantische Schule. Faust. Hebel. Die vaterländ. Dichter. Die schwäbischen Dichter. Chamisso. Müller. Rückert.

4 Stunden.

Oeser.

4. Französische Sprache.

Klasse III.: Grammatik: Plattners Lehrgang I. in analytisch-synthetischer Behandlung, mit Sprechübungen, schriftlichen und mündlichen Übersetzungen. Übungen im Bilden von Sätzen zur Grammatik. — Lektüre: Ausgewählte Lesestücke aus dem Manuel von Plötz, verbunden mit Konversation.

4 Stunden.

Frl. Hertrich.

Klasse II.: Grammatik im Anschluss an die Lektüre der Lesestücke I.—XVI. von Plattners Lehrgang II: Formenlehre. Syntax: Substantiv, Gebrauch der Zeiten, Konjunktiv, Infinitiv (§§ 1—124). Schriftliche Übungen: Übersetzungen, Bilden von Sätzen zur Grammatik, Reproduktionen. — Lektüre: Ausgewählte Stücke (19. Jahrhundert) aus dem Manuel von Plötz. Sprechübungen.

4 Stunden.

Fath.

Klasse I.: Grammatik: Wiederholung und Ergänzung des Jahrespensums von Klasse II. nach Plattner §§ 214—384. Repetition der Formenlehre. Schriftliche und mündliche Übersetzungen aus Plattners Übungsbuch, Bilden von Sätzen zur Grammatik, freie Arbeiten. Litteratur und Lektüre auf Grund von Plötz Manuel: Renaissance bis Revolution (mit besonderer Berücksichtigung des 17. Jahrhunderts). — Sprechübungen.

7 Stunden: Fath. 2 Stunden: Fr. Hertrich.

5. Englische Sprache.

Klasse III.: Grammatik: Formenlehre des Substantivs, der regelmässigen Verba, des Fürworts, Adjektivs, Zahlworts, Adverbs und unregelmässigen Verba, nach Gesenius' Schulgrammatik I. Teil. Schriftliche und mündliche Übungen aus Gesenius I. Teil. — Lektüre: Leila von Fraser Tytler. — Konversation. — Ausspracheübungen im Anschluss an Sweet's Spoken English.

4 Stunden.

Fr. Eggeling.

Klasse II.: Grammatik: Behandlung des Artikels, Substantivs, Gebrauch der Kasus, Lehre des Adjektivs und der Pronomen nach Gesenius' Schulgrammatik II. Teil §§ 1—130. Schriftliche und mündliche Übersetzungen im Anschluss an das Übungsbuch von Gesenius. — Lektüre: Ausgewählte Stücke aus Gräter und Oepke. — Konversation. — Ausspracheübungen im Anschluss an Sweet's Spoken English.

4 Stunden.

Fr. Eggeling.

Klasse I.: Grammatik: Lehre des Adverbs, Gebrauch der intransitiven, reflexiven und unpersönlichen Zeitwörter, Anwendung der unvollständigen Hilfszeitwörter, Lehre vom Infinitiv, Gerundium und Partizip, Gebrauch der Zeiten und Moden. Schriftliche und mündliche Übersetzungen aus dem Übungsbuch von Gesenius II. Teil. — **Lektüre:** Schwierigere Stücke aus Oepke. — Konversation. — Ausspracheübungen im Anschluss an Sweet's Spoken English.

7 Stunden.

Frl. Eggeling.

Litteratur: Shakespeare. Milton. Lit. des 18. Jahrhunderts. Scott. Byron.

1 Stunde.

Oeser.

6. Geschichte.

Klasse III.: Griechische und römische Geschichte. Älteste deutsche Geschichte bis 962.

3 Stunden.

Fath.

Klasse II.: Deutsche Geschichte von 768 bis zum Tode Friedrichs des Grossen.

2 Stunden.

Fath.

Klasse I.: Europäische Geschichte von ca. 1550—1870.

3 Stunden.

Oeser.

7. Geographie.

Klasse III.: Geographie von Europa mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands. Kartenzeichnen.

2 Stunden.

Klasse II.: Asien, Afrika, Amerika, Australien. Einiges aus der mathematischen Geographie. Kartenzeichnen.

2 Stunden.

Lehmann.

8. Grössenlehre.

Klasse III.: Die Bruchrechnung. Prozent-, Rabatt- und Zinsrechnungen. Methodik.

2 Stunden.

Geometrie: Linien, Winkel, Flächen. Konstruktionen. Flächenberechnungen.

1 Stunde.

Klasse II.: Wiederholung und Erweiterung des in Klasse III. behandelten Lehrstoffs. Gewinn- und Verlust-, Durchschnitts-, Teilungs-, Gesellschafts- und Mischungsrechnungen. Gemischte Aufgaben verschiedener Art. Methodik. Besprechung und Aufstellung von Katechesen, hauptsächlich inbezug auf den Lehrstoff der vier untersten Schuljahre.

2 Stunden.

Geometrie: Die Körper. Oberflächen- und Rauminhaltsberechnungen. Beziehungen zwischen absolutem Gewicht, Rauminhalt und spezifischem Gewicht.

1 Stunde.

Lehmann.

9. Naturgeschichte.

Klasse III.: Zoologie: Wirbeltiere.

Botanik: Beschreibung einzelner Pflanzen. Das Linné'sche System.

2 Stunden.

Klasse II.: Anthropologie.

Zoologie: Wirbellose Tiere.

Botanik: Die wichtigsten Pflanzenfamilien; das natürliche Pflanzensystem. Übung im Bestimmen der Pflanzen. Innerer Bau und Lebensverrichtungen der Pflanzen.

Mineralogie: Beschreibung der bekanntesten einfachen Mineralien. Das Wichtigste aus der Geognosie und Geologie.

2 Stunden.

Lehmann.

10. Naturlehre.

Klasse III.: Die allgemeinen Eigenschaften der Körper. — Gleichgewicht und Bewegung fester, flüssiger und luftförmiger Körper. — Das Wichtigste vom Schall und Licht.

2 Stunden.

Säger.

Klasse II.: Das Wichtigste von der Wärme, vom Magnetismus und von der Elektrizität. Die Grundbegriffe der Chemie.

1 Stunde.

Säger.

11. Kalligraphie.

Klasse II.: Deutsche und lateinische Schrift.

1 Stunde.

Säger.

12. Zeichnen.

Klasse III.: Centrale und symmetrische Flachornamente im Umriss. Zeichnen einzelner Blätter nach der Natur.

Klasse II.: Desgleichen, sowie Schattieren nach Vorlage und Gips. Landschaftsstudien nach Vorlage. Übungen im Wandtafelzeichnen.

Klasse I.: Blumen- und Landschaftsstudien nach Vorlage.
Je 1 Stunde. Frl. Schaaff.

13. Weibliche Handarbeiten.

Klasse III.: Ein erster Übungsstreifen, an dem die verschiedenen Strickstiche gelehrt werden. Ein Kinder- und ein Frauenstrumpf; ein gestickter Piqué- und ein Häkelstreifen; Farben-, Formen- und Perlenhäkeln. Strumpfflicken durch Einstricken von Fersen und Stücken. Strumpfstopfen durch den Gitter- und Maschenstopf.

Wöchentlich 1 Stunde.

Klasse II.: An dem angefertigten Tuche werden die verschiedenen Arten des Nähens und Flickens gelehrt und praktisch ausgeführt. Erlernung des Filetstrickens.

1 Stunde.

Frl. Vierheller.

14. Singen.

Klasse III.: Das Wichtigste aus Tonlehre und Rhythmik. Albrecht: I. und II. Stufe. Ein-, zwei- und dreistimmige Lieder. Choräle.

1 Stunde. Dazu 1 Stunde Chorgesang mit II. und I.

Klasse II.: Erweiterung des in Klasse III. Durchgenommenen. Dreiklang, Septimen- und Nonenaccord. Albrecht: III. und IV. Stufe, Einübung schwieriger Lieder. Choräle.

1 Stunde. Dazu 1 Stunde Chorgesang mit III. und I.

Klasse I.: Chorgesang mit II. und III.

1 Stunde.

Lehmann.

15. Turnen.

Klasse III.: 1 Stunde wöchentlich. Die wesentlichsten Gang- und Hüpfarten der vier ersten Turnstufen; Übungen mit dem Eisenstabe; Übungen am Rundlauf, an der wagerechten Leiter, an den Schwebestangen, am Schwingseil; Barlauf, Rollball, Schlagball.

Klasse II. und I. vereinigt: 1 Stunde wöchentlich. Übungen aus der fünften und sechsten Turnstufe; Übungen mit Hanteln; einige Gerätübungen; Barlauf, Rollball, Schlagball.

Maul.